**Zeitschrift:** Die Berner Woche

**Band:** 32 (1942)

**Heft:** 48

Rubrik: Mode

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch







Weisse Pantoffeln, gefüttert, mit brauner Stikkerei (Photo Tenca)

Oben: Gamaschen und Handschuhe aus handgewobenem Stoff eignen sich besonders für den Wintersport

Rechts: Schwarze Pantoffeln mit Metallband umnäht (Modelle Bally)

## Erfinderisch sein...

Nein, das geliebte, dunkle Wollkleidchen können wir beim besten Willen nicht mehr tragen. Schon zu off haben wir die Ellbogen liebevoll gestopft, nun reisst es auch noch unter den Armen!

Doch unser Herz ist schwer dabei! Es hat uns so manchen lieben Dienst erwiesen, auch ist der Stoff noch warm und gut. Was tun? — Es gibt doch





Diese Weste ist nun ein wahres Wunder All unsere Blüschen und Pullovers kä wir dazu tragen, je nach Laune, Wetter Gelegenheit: zur Arbeit die warmen, itischen Flanellblusen, doch wollen wir ganz fein sein, nehmen wir unser seld Chemiseblüschen hervor, mit der schm Nadel und den Manchettenknöpfen. Und den Resten, die uns sonst noch übrig blei da lassen sich weiche und warme Pantol anfertigen, die wir mit einer kleinen Slick einem Zierstich oder einer Applikation sonders schön gestatten können. Rotell

